

Von wegen: „Im Westen nichts Neues“!

Von Michael Stiller

Hallo Birdie-Leser,
hallo Discgolfer,

Das Jahr 2007 neigt sich dem Ende entgegen und wir blicken auf eine ereignisreiche Saison zurück. Neben vielen neu gewonnenen Spielern in ganz Deutschland und den beiden neu gebauten Kursen am Sensesstein und am Edersee, entstand dieses Jahr auch der westlichste Kurs Deutschlands. Lünen, die unscheinbare Stadt im Zentrum von Nordrhein-Westfalen, einst dominiert vom Bergbau, gelegen an der Lippe und über die Autobahnen A1 und A2 angebunden, hat als erste Stadt in NRW die Zeichen der Zeit erkannt und sich für Discgolf geöffnet!

Im Herbst 2006 besuchte, der kurz zuvor aus Hamburg in die Nähe von Lünen umgezogene, Michael die umliegenden Städte, um Discgolf zu verbreiten: einige Städte wollten nicht, andere Städte konnten nicht, aber Lünen konnte und wollte. Und so kam es, dass unter der Regie von Hartl und mit der Unterstützung von Herrn Herkert, Leiter des Amtes für Stadtgrün, das Projekt Discgolf gute Fortschritte erzielte. Schnell war als zukünftiges Gelände der Seepark in Lünen-Horstmar ausgemacht, ehemals das Gelände der



Kurs-Initiatoren Hartmut Wahrmann und Michael Stiller

Landesgartenschau „LaGaLü“ im Jahr 1996, davor Teil der inzwischen stillgelegten Zechen Preußen.

Der beliebte Badesee und die großen Liegewiesen sind die Hauptattraktionen des Seeparks, doch das damals von den Landschaftsgärtnern vollständig neu gestaltete, 63 Hektar große Gelände hat noch mehr zu bieten: nur einen Steinwurf vom See entfernt erstreckt sich eine lang gezogene Senke, das Horstmarer Loch, das an einem Ende als Amphitheater gestaltet wurde und seit 2003 einmal im Jahr für das OpenAir-Rockfestival „Rock im Loch“ genutzt wird. Abgesehen von dem Festival wird dieser Teil des Seeparks auch bei gutem Wetter im Sommer kaum genutzt, weshalb uns

Herr Herkert anbot, diesen Bereich mit einem Discgolf-Kurs aufzuwerten und sinnvoll zu nutzen.

Schnell waren in der Senke und den umliegenden Flächen 18 Bahnen geplant, wovon 12 dieses Jahr unter tatkräftigem Einsatz des städtischen Bauhofs realisiert wurden. Die 12 Bahnen sind - im Vergleich zu den meisten anderen Kursen in Deutschland - mit 66 bis 113 Metern recht kurz, aber dennoch technisch anspruchsvoll und auch optisch ansprechend. Optisch ansprechend sind auch die gelben Korbkränze, die von der Stadt Kellenhusen sowie Andreas Thöne (Firma Crosslap) gestiftet wurden und die Sichtbarkeit der Körbe deutlich verbessern. Die Abwürfe sind unbefestigt, bereits stark ausgetretene Abwürfe werden momentan mit Rindenmulch ausgebessert. Gekennzeichnet sind die Abwürfe mit in den Boden



NRW-Jugend jetzt wieder öfter an der frischen Luft

Disc Golf im Westen

eingelassenen Stahlrohren, auf die die Abwurf tafeln geschweißt wurden. Aufgrund von zu befürchtendem Vandalismus sind die Grafiken der Abwurf tafeln nur als Aufkleber konzipiert, damit sie jederzeit günstig ersetzt werden können.

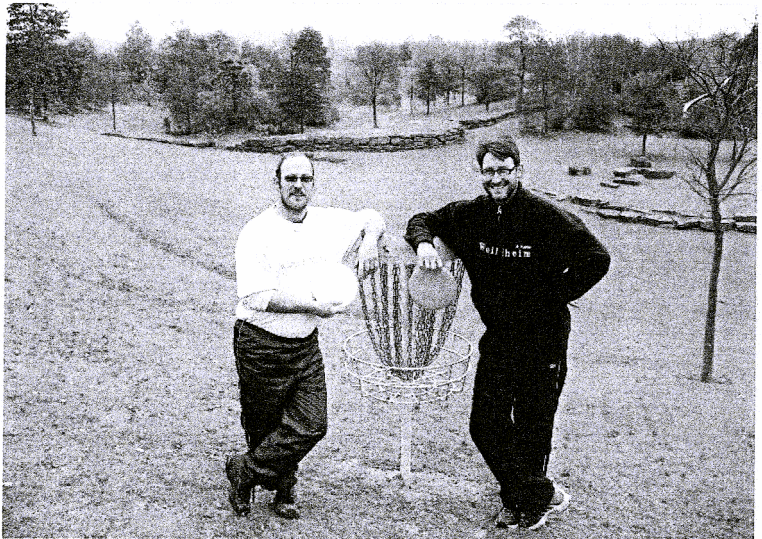
Durch das künstlich gestaltete und abwechslungsreiche Gelände muss sich der Spieler an jeder Bahn neuen Aufgaben stellen. Linkskurven, Rechtskurven, aufwärts, abwärts, über Senken hinweg, zwischen Bäumen hindurch – es ist alles dabei. So kam bei German-Tour Veteranen wie Klaus Kattwinkel, Axel Sieburg, Christian Plaue, William Erdmann und Andreas Thöne, die uns zur offiziellen Eröffnung am 13. Oktober besuchten, keine Langeweile auf und trotzdem stellt der Kurs auch Einsteiger vor keine unüberwindbaren Probleme. Der Kursrekord, auf dem mit Par 36 klassifizierten Kurs, liegt mittlerweile bei 26 (10 unter Par) und auch das erste Ass (Bahn 10) ist auch schon gefallen, beides von Hartl!

Aber nicht nur wir drehen unsere Runden auf dem Kurs. Inzwischen hat sich in der Umgebung, unter anderem durch die starke Präsenz in der Presse, die neue Freizeitbeschäftigung herumgesprochen. Neben allen lokalen Zeitungen hatten wir auch schon die Außenreporter von WDR, SAT1, RTL und EinsLive zu Besuch. Mittlerweile umfasst unser Email-Verteiler über 50 Adressen, an guten Sonntagen haben wir bereits Stau an einigen Abwürfen und können über den Tag verteilt mehr als 30 Spieler begrüßen. Die Zahl der Parkbesucher, die seit der Eröffnungsveranstaltung im Oktober Discgolf ausprobiert haben, schätzen wir auf deutlich über 200. Durch permanente Anwesenheit an den Wochenenden und dem festen Trainingstermin am Sonntagnachmittag, versuchen wir Interessierten unseren Sport näher zu bringen und so schnell neue Spieler zu gewinnen. An unserem Adverts-Doubles-Turnier, das wir am 15.12. ausrichteten, nahmen bereits stolze 64 Spielerinnen und Spieler vor allem aus der näheren Umgebung teil.

Der Sportverein, in dem die Spieler aus Lünen organisiert sind, ist der ASC 09 aus Dortmund-Appelbeck. Hartl hat im ASC09 in den letzten Jahren mit seinem Freestyle-Angebot eine Frisbee-Abteilung aufgebaut, die nun durch Discgolf Verstärkung bekommt. Für 2008 haben zwei weitere Sportvereine Interesse bekundet, Discgolf in Ihr Sportangebot aufzunehmen. Der eine Verein, der sich auf Seniorensport spezialisiert hat, sieht in Discgolf und

dem stark profilierten Gelände des Seeparks eine schöne Abwechslung für Ihre Herz-Kreislaufgruppe. Der andere Verein hat sich der Aufgabe gestellt, durch abwechslungs- und bewegungsreiche Angebote Kinder und Jugendliche von der Glotze und Konsole an die frische Luft zu locken. Discgolf soll dabei das Spektrum der Angebote erweitern. Vielleicht zwei Ansätze, mit denen auch andere Kurse neue Spieler für Discgolf interessieren können.

Um die Begeisterung für Discgolf in Nordrhein-Westfalen weiter zu fördern, planen wir im nächsten Jahr eine Jedermann-Turnierserie um den „SeeparkCup“, die in erster Linie für Spieler aus Lünen und dem Umland gedacht ist. Des Weiteren versuchen wir ein Event mit unserem Discgolf-Städtepartner Kellenhusen zu organisieren und planen ein großes zweitägiges Turnier, das Lünen Open, das möglicherweise auch Teil der



Auch Weilheim-Veteran Andreas Kucera (rechts) und Bruder Harald sind begeistert von dem neuen Freizeitangebot in Lünen

German-Tour im nächsten Jahr wird. Die Pläne für diese beiden Saison-Highlights stecken aber noch in den Kinderschuhen und bis dahin gibt es noch viel zu tun. Weiterhin nur geplant sind die noch fehlenden 6 Bahnen, die hoffentlich im Laufe des Jahres 2008 aufgrund der weiter wachsenden Beliebtheit von Discgolf durch die Stadt Lünen genehmigt werden.

Im Internet ist der Discgolf-Kurs in Lünen natürlich auch vertreten. Unter www.discgolf-nrw.de hat Michael alle Informationen über den Kurs aufbereitet und auch ein dazugehöriges Forum (forum.discgolf-nrw.de) eingerichtet.

See you soon in Lünen!

Discfully, Michl und Hartl